

Pressemitteilung vom 13. Juni 2018

## **Integration war gestern, Heimat ist das neue Heute**

**Die neuen deutschen organisationen beim 10. Nationalen Integrationsgipfel im Bundeskanzleramt**

Heute findet der 10. Nationale Integrationsgipfel im Bundeskanzleramt statt. Auf Einladung der Bundeskanzlerin treffen sich Vertreter\*innen von Bund, Ländern und Kommunen sowie unterschiedlicher Migrant\*innenorganisationen und andere nichtstaatliche Akteure.

Die neuen deutschen organisationen (ndo) werden als Teilnehmende dabei sein, ebenso wie bei der anschließenden Pressekonferenz. Die Sprecherin der ndo, Ferda Ataman, wird den Positionen des ndo-Netzwerks beim morgigen Gipfel Nachdruck verleihen. Diese sind:

- Wir wollen keine Integrationspolitik, sondern eine Gesellschaftspolitik für alle.  
Kurz: Integration, nein. Inklusion, ja.
- Wir fordern Repräsentation und Zugänge: People of Color und Schwarze Menschen müssen sichtbar werden.
- Wir brauchen ein reformiertes Bildungssystem – so geht es nicht (gut) weiter.
- Wir sind von hier. Hört auf zu fragen! Die Zugehörigkeit zu Deutschland darf nicht vom Pass, der Herkunft oder einer Religion abhängen. Wir brauchen ein neues Selbstverständnis vom Deutschsein.

Im Zentrum des Gipfels stehen offiziell zwei Themen: „Werte und Zusammenhalt in der Einwanderungsgesellschaft“ und „Demokratie stärken, Werte leben.“ In diesem Rahmen präsentieren mehr als 50 bundesweit tätige Migrant\*innenorganisationen eine [gemeinsame Stellungnahme](#).

Kurz vor dem Gipfeltreffen sorgte die Absage Horst Seehofers für Aufsehen. Damit ist er der erste Bundesinnenminister, der die Teilnahme an einem Integrationsgipfel ablehnt. Gegenüber Medien nannte er als einen Grund die Anwesenheit von ndo-Sprecherin Ferda Ataman. Atamans Reaktion darauf:

*"Ich bin überrascht, dass Herr Seehofer eine Veranstaltung mit 100 Teilnehmern aus ganz Deutschland absagt, weil ihm mein Leitartikel zum Thema Heimat missfällt. Zu Deutschland und unserer Kultur gehört die Meinungsfreiheit. Das bedeutet, dass wir andere Standpunkte aushalten und diskutieren sollten."*



Im Anschluss an den Integrationsgipfel findet ab 15:30 Uhr eine Pressekonferenz mit der Bundeskanzlerin statt. Ferda Ataman wird als Sprecherin der ndo ebenfalls daran teilnehmen und für Fragen zur Verfügung stehen.

**Pressekontakt:** [medien@neue-deutsche-organisationen.de](mailto:medien@neue-deutsche-organisationen.de)

**Zu den ndo:** Die **neuen deutschen organisationen** sind ein bundesweites Netzwerk von über 100 Initiativen, die sich für Vielfalt und gegen Rassismus engagieren. Die **ndo** sind eine postmigrantische Bewegung für ein inklusives Deutschland, das chancengerecht für alle ist. Die Geschäftsstelle wird gefördert durch die Stiftung Mercator und ist angesiedelt beim Verein „Neue deutsche Medienmacher“.